

Die Erkenntnislehre
der
Bhagavad Gitâ

im Lichte der Geheimlehre betrachtet.



Ein Beitrag zum Studium derselben

von
Franz Hartmann, M. D.

„Keiner sei gleich dem andern, doch
gleich sei jeder dem Höchsten. Wie
das zu machen? Es sei jeder vollendet
in sich.“



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2013

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-40-3

Inhalt.

I. Einleitung	5
II. Der irdische und himmlische Mensch	17
III. Das Weltall	32
IV. Brahma	48
V. Die Schöpfung	64
VI. Wiederverkörperung	80

